

BRAND 3 und 4

Stand: 05.03.2014

Plan Nr. 1

Sollausrückstärke: LF 16/12: 1/5 mindestens 4 Atemschutzgeräteträger

Weitere Einsatzkräfte / Einsatzmittel

ELW 1 mit mindestens 1/1 ; LF 16TS mit 1/8; LF8 mit 1/8

	Gruppenführer	Maschinist	Angriffstrupp	Wassertrupp	Trennung zwischen Staffel und Gruppe	Schlauchtrupp	Melder
1 Eigenschutz	Brandschutzkleidung		Atemschutz	Brandschutzkleidung		Brandschutzkleidung	
2 Funktion	Fahrzeugführer	Unterstützung	Rettung / Löschangriff	Wasserversorgung Sicherheit		Unterstützung . Verlegen von Angriffleitungen	Führungsgehilfe
3 Aufgabe	Erkundung, Lagemeldung / Nachforderung Führung des Einsatzes bis Zugführer eintrifft	Herausgeben von Geräten	Kleinlöschgerät oder setzt Verteiler, Schlauchtragekorb 1. Rohr nach Lage Leitung vom Verteiler aus verlegen	stellt ggf. Wasserversorgung zum Verteiler und zum Fahrzeug her		Unterstützung AT und WT	z.b.V.
Besonder- heiten	Atemschutzüberwachung an der Rauchgrenze Fahrzeugaufstellung beachten (siehe Rückseite) Übergabe an Zugführer	Atemschutz- dokumentation Fahrzeug absichern	Mitnahme von Geräten verlegt 1. Leitung selbst	wird Sicherungstrupp oder 2. Angriffstrupp		Aufgaben nach Anweisung	
Funk	Florentine 53 W/U	Florian 464 G/U Florentine 53 W/U	Florentine 53 W/U	Florentine 53 W/U			
	Führungskanal 27 W/U		Gebädefunk 46 W/U	Umwelt 34 W/U		Sonderaufgaben 56 W/U	

BRAND 3 und 4

Stand: 05.03.2014

Plan Nr. 1

Hinweise für den Gruppenführer:

Wenn bereits Kräfte vor Ort sind:

Beim Einsatzleiter melden, Mannschaft bleibt solange im Fahrzeug

Wenn noch keine Kräfte vor Ort sind:

Beim Eintreffen weiterer Kräfte Einheitsführer einweisen

Fahrzeugaufstellung beachten:

Auf der einsatzzugewandten Straßenseite halten

Nicht über Querstraßen hinausfahren

Nicht in Grundstück einfahren

Raum für nachrückende Fahrzeuge lassen

mind. 1 B Länge über die Einsatzstelle hinausfahren

Drehleiter muss vor dem Gebäude aufgestellt werden können.

Windrichtung und Trümmerschatten beachten